ALTLANDSBERGER STADTMAGAZIN

Zeitung der Stadt Altlandsberg mit ihren Ortsteilen Altlandsberg, Bruchmühle, Buchholz, Gielsdorf, Wegendorf und Wesendahl

22. März 2018 | 16. Jahrgang | 03. Ausgabe

20 Jahre Heimatverein Altlandsberg –

Wir gratulieren und danken herzlich!

Geschichte bewahren, erinnern, beleben – aktives Gestalten, Aufarbeiten, nicht nur am und im geschichtsträchtigen Gebäude, sondern inhaltliche, teilweise akribische Arbeit um Stadtgeschichte fortschreiben zu können – dafür steht seit 1998 der Heimatverein Altlandsberg.

Getreu dem Vereinszweck des Heimatvereins „die Förderung heimatkundlicher und regionalgeschichtlicher Bildung und Forschung, u.a. zur Denkmals- und Landschaftspflege sowie zur Entwicklung der Sozialstruktur. Die Pflege der städtischen Traditionen sowie ortsverbundene kulturell gestaltende Tätigkeit.“ (Satzung vom 19.April 2013) wurden in den vergangenen 20 Jahren viele Aktivitäten unternommen, die genau diesem Zweck gerecht werden.

Um nur einiges zu nennen:

die von Matthias Friske und Hartmut Niedrich erarbeitete Chronik„ Altlandsberg - Glanz und Vergänglichkeit in acht Jahrhunderten“,

die „Kurzgeschichten zu Begebenheiten und Besonderheiten aus der geschichtsträchtigen Vergangenheit der Stadt Altlandsberg von Hartmut Niedrich,

die Organisation, Durchführung und Begleitung von eigenen und Stadtveranstaltungen, wie die 750 Jahrfeier von Altlandsberg, die regelmäßige Hoföffnung zum „Vogelscheuchenmarkt und offene Höfe“,

die vielen Stadtführungen, sowie die Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen, sich für die Geschichte der Stadt zu begeistern,

beweisen, mit welchem großen Engagement die Mitglieder des Heimatvereins schon 20 Jahre das kulturelle und gesellschaftliche Stadtgeschehen in ihrer Freizeit begleiten und fördern.

Dafür danke ich Ihnen auch im Namen der Stadtverordneten, der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt herzlich und wünsche Ihnen weiterhin viel Schaffenskraft, Freude und Gesundheit für die bevorstehenden Herausforderungen.

Arno Jaeschke
Bürgermeister

Tag der offenen Tür

Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht!
In diesem Jahr können wir auf das 20-jährige Bestehen des Heimatvereins zurückblicken.

Dazu laden wir alle in die Berliner Str. 1, in 15345 Altlandsberg Samstag, den 28.04.2018 von 12:00 – 18:00 Uhr herzlich ein.

Es erwartet Sie ein interessantes Programm:

- 12:00 Uhr Hartmut Hädrich eröffnet mit einem Trompetensolo vom Berliner Torturm diesen Tag.
- 14:00 Uhr United Dancing Angels aus Altlandsberg.
- 15:00 Uhr Neuenhagener Männerchor Frohsinn 1880
- 16:00 Uhr Neue Kurzgeschichten aus Altlandsberg vorgelesen von der Marktfrau Arnstein

Die Schüler der Stadtschule und die Kreativwerkstatt des Hortes haben sich etwas „Tolles“ einfallen lassen.
Ausstellung/Kauf von Bildern der Künstlerin Uta Wehrmann | Mit Frau Münter können sie das Filzen mal ausprobieren | Frau Müller aus Bruchmühle zeigt ihr Können am Spinnrad.
Große Tombola: ein Los 2,00 € - bei drei Losen 5,00 €
Genießen Sie unseren historischen Garten bei einer Tasse Kaffee und wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Brigitte Hildenbrand

Aus dem Inhalt

Seite 2 Altlandsberger SattelFest, 29. April ...; Jahreshauptversammlung – Gemeinsamer Rückblick ...
Seite 3 Die Behindertenbeauftragte informiert; Altlandsberg hat wieder einen Club…; Altes für Neues gesucht!
Seite 4 Pracht des Barock; Gedanken zum Osterfest ; (ks) Was ist uns unsere Umwelt wert?; Mitteilung zur Vollsperrung
Seite 5 KINO IN DER SCHLOSSKIRCHE; Der Gemeindeteil Wilkendorf lädt zum „Wilkendorfer Frühling"
Seite 6 Landhauskeramik; Trio Frauenrausch, Die kuriose Zeitreise einer Sängerin; Notdienst
Seite 7 Veranstaltungen im Monat April

14. Altlandsberger SattelFest · 29. April 2018, 11-16 Uhr auf dem Marktplatz

Die Stadt Altlandsberg lädt auch in diesem Jahr alle Fahrradfreunde herzlich zum Anradeln in die Märkische S5 ein, um mit einer gemeinsamen Sternfahrt die sportliche Saison zu eröffnen. Die von Tourenführern begleiteten elf, und viele spontane Touren, treffen sich im historischen Stadtkern, um gemeinsam bei Musik, Unterhaltung, allerlei Informationen rund ums Fahrrad und Fahren und bei hoffentlich optimalem Wetter dieses erste Sportevent zu begehen. Eine Übersicht der bisher gemeldeten Touren und zum Programm erhalten Sie hier und immer aktuell unter www. altlandsberg.de

1. Auf zum Radeln ca. 20 km - ADFC Berlin
Treffpunkt: 11 Uhr - S-Bhf. Springpfuhl Ahrensfelde, Eiche – Mehrow - Blumberg – Trappenfelde, familienfreundlich

2. Dörfertour 35 km - Fahrradverein Tandem 2003
Treffpunkt 10 Uhr – S-Bhf. Strausberg, Strausee – Schillerhöhe – Wesendahl - Buchholz

3. Familientour 15 km – Bürgermeister Karsten Knobbe
Treffpunkt: 10 Uhr - U-Bhf. Hönow

4. Barnimer Feldmark-Tour 28 km – Regionalpark Barnimer Feldmark e.V.
Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Regionalpark Barnimer Feldmark e.V. an der Eröffnung der Radsaison in der Märkischen S5-Region.
Start um 10:00 Uhr Die Radtour zum Sattelfest führt vom S-Bahnhof Ahrensfelde über Werneuchen nach Altlandsberg.

5. Kirchentour ca. 30 km - Freundeskreis der ev. Stadtkirche Altlandsberg e.V.
Treffpunkt: 10 Uhr - Stadtkirche Altlandsberg (Infos zur Kirche)- Strausberg-Buchholz- Wegendorf (an der Kirche Kaffee u. Kuchen)

6. Neuenhagen-Touren – Gemeinde Neuenhagen
Treffpunkt: 10 Uhr Rathaus Neuenhagen
6.1 „Tour de MOZ“ zur Reitanlage Münchehofe: 18 km – Von Neuenhagen geht es quer durch Hoppegarten bis nach Münchehofe. Dort gibt es eine Führung durch die Reitanlage, bevor es weiter nach Altlandsberg geht.
6.2. Ortshistorische Rundtour durch Neuenhagen: 12 km – Die Teilnehmer tauchen auf der Rundtour in die Geschichte Neuenhagens ein und lernen dabei interessante Plätze aus Historie und Gegenwart kennen. Dann geht es nach Altlandsberg.
6.3. Auf den Spuren des Galopprennsports in Neuenhagen: 12 km – Die Teilnehmer werden mit der Rennsportgeschichte Neuenhagens bekannt gemacht. Es geht zu alten Rennställen und anderen Zeugen der Rennsportvergangenheit, bevor auch diese Tour in Altlandsberg endet.

7. Trip durch die Natur 50 km (mit Rückweg) - Wanderclub Bernau
Treffpunkt: 10 Uhr – Bahnhof - Bernau - Werneuchen - Altlandsberg – Blumberg - Bernau

8. Rehfelder Lilien- Radler - Tour 30 km – Arbeitskreis Rehfelder Tourismus
Start - 10:00 Uhr Bahnhof Rehfelde am Tourismuspavillon - Strecke - 28 Kilometer von Rehfelde über Strausberg, Wesendahl und Wegendorf nach Altlandsberg
In Rehfelde besuchen die Radler die Galerie „Bauernfluch“ - überwiegend Landstraße, Feld- und Waldwege

9. Rund um Altlandsberg ca.35 km – Jugend- u. Kulturverein Bruchmühle, AG Radfahren
Treffpunkt: 9:00 Uhr am Bürgerhaus Bruchmühle – Fredersdorf – Neuenhagen – Hönow – Mehrow – Trappenfelde

10. Strausberg-Tour 12 km - ADFC OG Strausberg
10 Uhr Beginn am S Bahnhof Strausberg Nord - 10:30-11:00 Uhr Besichtigung des Feuerwehrdepots am S-Bahnhof Strausberg Stadt.
Weiterfahrt zum Burgwall Spitzmühle, dort Einnahme einer kleinen Köstlichkeit aus dem Wald. Durch den Wald nach Buchholz, über die Landstraße Vorwerk nach Altlandsberg.
Ankauf in Altlandsberg ca. 12:30 Uhr

11. ZahnRad-Tour zum SattelFest in Altlandsberg
Treffpunkt: 9:00 Uhr S+U-Bahnhof Wuhletal

Aus dem Programm auf dem Marktplatz ab 11 Uhr Musik und Unterhaltung mit der “Diskothek mit Pep” * Akrobatik mit der Fredersdorfer Einradtruppe * kostenloser Frühjahrscheck inkl. kleinerer Reparaturen * touristische Informationen und Angebote rund um’s Radfahren * Gesundheitstipps und Informationen zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr * Fahrradcodierung und Überprüfung * gegen 13 Uhr Begrüßung durch den Bürgermeister und den Tourismusverein Märkische S5-Region – Anstich des Maibocks
Deftiges vom Grill und aus der Pfanne, Kuchen und Eis, erfrischendes Wasser, Bier, Kaffee und alkoholfreie Getränke .

Eine kostenlose u. bewachte Fahrradaufbewahrung befindet sich auf dem Kirchplatz vor der Stadtkirche.

Der 10. MOL Cycling Cup und die Kinderfriedensfahrt starten ab 9:30 Uhr im Scheunenviertel (Strausberger Straße); Rennstrecke 4 km; Siegerehrung auf dem Marktplatz um 13:30 Uhr. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.molcup.de Bitte beachten: zwischen Altlandsberg und Radebrück erfolgt eine Vollsperrung zwischen 9 und 13 Uhr. Anliegerverkehr ist unter äußerster Rücksichtnahme möglich. Die Einfahrt zu „Kräuterlounge“ bleibt frei. (Alle Angaben ohne Gewähr!)

Anfragen bitte an die Stadtinformation Altlandsberg, T.: 033438 151150, oder per E-Mail info@schlossgut-altlandsberg.eu

Jahreshauptversammlung – Gemeinsamer Rückblick auf das Jahr 2017

Am 17. Februar blickten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und geladene Gäste in der Schlosskirche anlässlich der Jahreshauptversammlung auf das vergangene Jahr zurück.
Das Jahr 2017 war ein Rekordjahr: 290 Einsätze waren in der gesamten Stadt zu bearbeiten. Der größte Teil davon waren wetterbedingte Einsätze zur Beseitigung von Sturmschäden. Teilweise waren wir mehrere Tage hintereinander im Einsatz, was eine besondere Herausforderung darstellte. Die meisten Alarmierungen gab es im Ortsteil Altlandsberg, jedoch konnten auch alle anderen Löschgruppen in den verschiedenen Ortsteilen eine zweistellige Einsatzzahl verzeichnen. Die größeren Einsätze, so beispielsweise ein Brand in einer Lagerhalle in Wegendorf, wurden gemeinsam von mehreren Löschgruppen bearbeitet. Der Grund liegt unter anderem im Bedarf an Atemschutzgeräteträgern, die in den einzelnen Löschgruppen der kleineren Ortsteile leider in zu geringer Zahl vorhanden sind. Atemschutzgeräteträger sind besonders ausgebildete Einsatzkräfte, die in verrauchte Umgebungen mit spezieller Atemschutztechnik vorgehen können. Mit dieser herausgehobenen Tätigkeit sind besondere gesundheitliche und körperliche Anforderungen verbunden. Wir suchen daher stets insbesondere sportliche Interessentinnen und Interessenten, die die Feuerwehr in ihrem Ortsteil unterstützen möchten.
Herausragende Einsätze im Jahr 2017 waren der Großbrand eines Hotels in Blumberg, bei dem wir mit unserer Drehleiter unterstützt haben und eine technisch sehr anspruchsvolle Rettung einer Person bei einem Verkehrsunfall mit einem LKW auf der Autobahn.
Über die Einsätze hinaus gab es vielfältige Tätigkeiten: Gemeinsam mit den Feuerwehren Neuenhagen und Hoppegarten wurde ein Grundausbildungslehrgang durchgeführt. Das war eine tolle Gelegenheit, sich über die Ortsgrenzen hinaus kennenzulernen. Diese Kontakte bleiben natürlich bestehen und werden weiter ausgebaut. Auch konnten die Atemschutzgeräteträger eine realitätsnahe Ausbildung in einem sogenannten „Brandcontainer“ absolvieren. Dort wird das Vorgehen bei einem Brandeinsatz, beispielsweise in einer Wohnung, unter realen Temperatur- und Umgebungsbedingungen trainiert. Alle Teilnehmer waren von dieser Möglichkeit begeistert und sind nun noch besser auf solche Einsätze vorbereitet. Weiterhin nahmen wir als Bestandteil der Gefahrstoffeinheit des Landkreises an einer Katastrophenschutzübung teil. Diese Einheit kommt zum Einsatz, wenn es Unfälle oder andere gefährliche Ereignisse mit atomaren, biologischen oder chemischen Stoffen gegeben hat.
Die Jahreshauptversammlung wurde auch genutzt, um besonders engagierte und langjährige Mitglieder zu ehren und auszuzeichnen. Insbesondere ist die 65-jährige Tätigkeit in der Feuerwehr von Horst Hofmann aus Bruchmühle zu nennen.
In den verschiedenen Redebeiträgen der Gäste wurde die Unterstützung für die Feuerwehr zugesagt. Das freut uns sehr, denn wir blicken gespannt auf das Jahr 2018, das sicherlich noch einige Herausforderungen für uns bereithält.
Text: Christian Markhoff

Die Behindertenbeauftragte informiert

Pflege - hat keine Lobby

Auch wenn wir dieses Thema gern verdrängen, kann es jeden von uns einholen. Ob Eltern oder Großeltern, die nicht mehr so können wie sie gern wollen, oder Krankheit/Unfall uns unselbstständig werden lässt, auf Hilfe angewiesen zu sein, gehört zu unserem Leben von jung bis alt. Deshalb ist es gut, sich auch mit diesem Thema zu befassen, denn jeder Bürger zahlt in die gesetzliche Pflegeversicherung ein und sollte wissen, was im Versicherungsfall für Leistungen von dieser Versicherung zu erwarten sind.

Ein ganz wichtiger Aspekt, es ist keine Vollkaskoversicherung. Das heißt, niemand ist für den Pflegefall finanziell völlig abgesichert. Besonders bei stationärer Versorgung reicht oft das eigene Einkommen oder Erspartes nicht aus und wenn keine zahlungskräftigen nahen Verwandten einspringen können, muss es das Sozialamt tun.

Ein neues Pflegestärkungsgesetz ist seit 2017 in Kraft, welches den Pflegebegriff völlig neu definiert. Körperliche Einschränkungen sind dabei weniger gewichtet, es kommt überwiegend auf den Grad der Selbstständigkeit an. Dabei finden kognitive Einschränkungen wesentlich mehr Beachtung als vorher.

Die Leistungen der Pflegeversicherung können grob in drei Gruppen eingeteilt werden.

1. Pflege durch Angehörige oder andere private Personen - der Leistungsempfänger erhält je nach Pflegegrad eine bestimmte Summe als Pflegegeld.
2. Pflege durch einen ambulanten Pflegedienst - die Kosten dieser Sachleistungen werden je nach Pflegegrad von der Pflegeversicherung übernommen.
3. Pflege in einem Pflegeheim - hier übernimmt die Pflegekasse die stationären Kosten der Pflege. Alles andere, als Hotel- und Investitionskosten bezeichnet, zahlt der Leistungsempfänger selbst bzw. das Sozialamt.

Zu den ambulanten Leistungsarten gibt es noch die Verhinderungspflege, Tagespflege, stationäre Kurzzeitpflege und niederschwellige Unterstützungsleistungen.

Da dieses System für viele Bürger nicht durchschaubar ist, gibt es Pflegestützpunkte, deren Mitarbeiter eine unabhängige Beratung anbieten sowie Hilfe und Unterstützung bei Antragsstellungen oder Koordinierung. Unter der Telefonnummer 03346 / 850 65 65 sind die Mitarbeiter/innen in Märkisch Oderland zu erreichen.

Eine gerechte, angemessene und wertschätzende Bezahlung des Pflegepersonals ist dringend nötig, dies geht zurzeit allerdings nur zu Lasten der Pflegebedürftigen. Hier ist die Politik in der Pflicht, um eine solidarische Lastenverteilung zu ermöglichen.

Wer Fragen zum Thema Pflege hat, egal welcher Art, kann sich gern bei mir melden.

Margot Pietsch
Behindertenbeauftragte der Stadt Altlandsberg
Tel. 033438 67761
margot.pietsch@web.de

Altlandsberg hat wieder einen Club oder was ist Brain Jugendclubstorming?

Seit 5 Jahren waren Verwaltung, Stadtverordnete und Jugendliche bemüht, einen passenden Ort für den neuen Jugendclub Altlandsberg zu finden. Seit November 2017 steht der Multifunktionsraum auf dem Sportplatz Bollensdorfer Weg als neuer Ort fest. Ab sofort können alle, die Lust haben, am Freitag ab 15 Uhr vorbeikommen und bei der Einrichtung und Gestaltung helfen. Die ganze Aktion heißt BrainJugendclubstorming, und es steht allen frei, sich daran zu beteiligen. Erst wenn der Raum den Jugendlichen gefällt, soll es eine offizielle Eröffnung mit vielen geladen Gästen geben.

Geplant sind mehrere Öffnungstage pro Woche mit unterschiedlichen Angeboten. Ein Billardtisch, eine Musikanlage und eine Dartscheibe sind die nächsten Anschaffungen. Auch über einen Beamer mit Lautsprechern wird nachgedacht. Die Einrichtung der Küche ist noch auszubauen, so dass wir wieder kochen können.

Vielleicht habt ihr noch Ideen, was ein Jugendclub in Altlandsberg braucht. Dann kommt unbedingt vorbei, damit wir gemeinsam überlegen können, wie wir sie realisieren. Oder meldet euch per Mail s.schwolow@stadt-altlandsberg.de sowie Telefon 0174/1799709.

Tilia cordata lockt Bienen ins Schlossgut

Einundzwanzig Winterlinden sind die ersten Neupflanzungen in die künftigen Schlossgärten gehalten. Die robusten und schnittverträglichen mitteleuropäischen Gehölze der Sorte „Tilia cordata“ sind mit ihrem herzförmigen Laub die Klassiker in Barockgärten. Ihre Blüten duften aromatisch und locken Bienen an. Die attraktiven und langjährig vorgeschnittenen Bäume substituieren den nicht mehr vorhandenen Baukörper des Schlosses landschaftsarchitektonisch, denn sie schließen die Gesamtanlage räumlich in Richtung Buchholzer Allee ab. Durch diese doppelreihige Verbindung entsteht zudem auch zwischen den Winterlinden ein neuer Raum, den der Besucher künftig über einen wassergebundenen Spazierweg „erobern“ kann. So lässt sich schon jetzt erahnen, wie die Gartengrün bereits fertig gestellte Bauten ergänzen wird.

Auch im Lustgarten haben die Arbeiten begonnen. Der zwischenzeitlich als Holzlager genutzte Parkplatz steht in wenigen Tagen den Schlossgut-Gästen wieder zur Verfügung, sein Umfeld wird hinter dem Domänenhof beräumt. Insgesamt befinden sich nunmehr ca. 20 000 m² Freifläche im Bau. Eine außerordentliche Herausforderung! Touristische und kulturelle Aspekte, Erfordernisse des städtischen Haushalts, des Denkmalschutzes und nicht zuletzt des Naturschutzes müssen „unter einen Hut“ gebracht werden. Alle baulichen Maßnahmen werden archäologisch begleitet. Dabei gewonnene Erkenntnisse fließen aktuell in die Gartengestaltung ein. Diese Abläufe sind sehr zeitaufwendig, da nicht nur Planungen sondern auch bereits erteilte Genehmigungen präzisiert werden müssen. Für Veranstalter und Besucher des Schlossguts ist dies mit unvermeidlichen Belastungen und Einschränkungen verbunden, welche Verständnis erfordern und nur gemeinsam bewältigt werden können. Das Projektmanagement steht dabei als Ansprechpartner unter 033438 5990 gern zur Verfügung.

Text u. Foto: Frank Ruppersberger/Projektmanager

Altes für Neues gesucht! Stöbern für Projekt „Scheunenviertel“

Wie im vorigen Stadtmagazin schon berichtet, nimmt das Sanierungsprojekt „historisches Scheunenviertel“ Fahrt auf. Als Mitglied der Brandenburger AG „Städte mit historischen Stadtkernen“ erhielt Altlandsberg die Möglichkeit und Fördermittel für eine Info-Ausstellung zu diesem Quartier, um für dessen Realisierung zu werben.

Für Lust auf Neues aber wird Altes jetzt gesucht! Der Appell geht an Sie, an heimatinteressierte Altlandsberger!

Vielleicht werden auch Sie in alten Fotoalben, Schubladen oder auf Dachböden fündig! Hauptmotiv ist das Scheunenviertel! Es können vergilbte Aufnahmen, alte Filme, Malereien, Skizzen sowie auch nur schriftliche oder mündlich überlieferte historische Texte sein. Also, liebe Mitbürger, stöbern Sie ein wenig herum – nach Spuren der Scheunen. Natürlich sind Dokumente von „anno Knips“ natürlich am reizvollsten, aber auch Zeitzeugnisse jüngerer Vergangenheit bis an das Jahr 1989 heran sind von Interesse.

Grit Burkhardt | Sanierungsbüro Altlandsberg, Am Strausberger Tor 1

Pracht des Barock

Sacro profanum – geistlich und weltlich – Konzert in der Schlosskirche Altlandsberg am Samstag, dem 25. März 2018, Beginn 19 Uhr.

Der barocken Schlosskirche ist dieses Konzert mit Werken aus der Zeit Otto von Schwerins und seines Zöglings Friedrich I. wie auf den Leib geschneidert: Solisten der Kammerakademie Potsdam präsentieren Werke zweier österreichischer Komponisten des 17. Jahrhunderts.

Heinrich Ignaz Franz Biber und Johann Heinrich Schmelzer dienten als Geigenvirtuosen und Komponisten an den Höfen von Salzburg und Wien. Sie gaben der höfischen italienischen Musikpraxis ein lokales, gern auch böhmisches Kolorit und waren zu ihrer Zeit hochberühmt. Später wurden ihre Werke vergessen und erst Ende des 20. Jahrhunderts wiederbelebt. Seither erfreuen sich diese barocken musikalischen Schmuckstücke wegen ihrer Klangschönheit und Virtuosität wachsender Beliebtheit. *Frank Drusche*

Gedanken zum Osterfest

Liebe Leser,

Das größte Fest der Kirche ist das Osterfest, in diesem Jahr wird es am 1. April gefeiert. Zwei Tage vorher feiern wir den Karfreitag. („kar“ –aus dem Althochdeutschen „kara“, Trauer, Wehklage).

Es ist ein stiller Tag, weil an den Kreuzestod Jesu Christi erinnert wird.

Er gab sein Leben, „um uns zu versöhnen mit Gott, auf dass wir Frieden hätten“. So die biblische Botschaft. Darum steht oder hängt das Kreuz in jeder Kirche. Darum ist das Kreuz zum Symbol des Todes geworden, wie wir auf dem Friedhof sehen oder auch an den Straßenrändern. Mancher trägt es auch um den Hals. Wir dürfen glauben, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Wir glauben, dass es nach dem Tod einen neuen Anfang bei Gott gibt. Wenn jemand gestorben ist, sagen wir, er kommt in den Himmel. Das ist ein Ausdruck von Hoffnung auf die Ewigkeit. Diese Hoffnung ist begründet durch das Geschehen am Ostersonntag: Jesus, der Gekreuzigte, ist von den Toten auferstanden. „Er lebt! Wir haben ihn gesehen!“, berichten einige Zeugen in der Bibel. Ostern ist damit zum Fest des Sieges über den Tod geworden, vergleichbar mit der Natur, die im Frühjahr zu neuem Leben erwacht.

Ostern ist ein Fest der Freude, des Jubels. Gott erweist sich mächtiger als der Tod.

Zwischen Karfreitag und Ostersonntag liegt der Karsamstag. Da wird das Osterfeuer auf dem Kirchplatz in Altlandsberg um 19:30 Uhr entzündet. Es gibt heißen Tee, Schmalzbrote und saure Gurken, denn es ist der letzte Tag der Fastenzeit. Ab 20:00 Uhr spielen wir die Kreuzigungsgeschichte in verschiedenen Szenen in der Schlosskirche und auf dem Kirchplatz nach. Um 22:00 Uhr feiern wir die Osternacht mit dem Entzünden der Osterkerze in der Schlosskirche.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Eine gesegnete Osterzeit

Ihr J. Menard

Mitteilung zur Vollsperrung der Brücke Waldring OT Bruchmühle

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Stadt Altlandsberg möchte Sie hiermit darüber informieren, dass es voraussichtlich vom **26.03.2018 bis 14.11.2018** eine Vollsperrung des Waldringes im Bereich der Brücke über das Fredersdorfer Mühlenfließ geben wird. In diesem Zeitraum wird die Brücke durch einen Neubau ersetzt.

Die Umleitung wird ausgeschildert.

Aus Sicherheitsgründen wird das Überqueren der Brückenbaustelle durch Fußgänger und Radfahrer ebenfalls **nicht möglich** sein.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Altlandsberg, den 01.03.2018

i.A. Sabine Löser

Abteilungsleiterin Bauverwaltung

Frauentagsfeier der Gielsdorfer Frauen am 08.03.2018

In der Organisation des Ortsfördervereins von Gielsdorf wurde am 08.03.2018 eine Frauentags Feier durchgeführt.

Mit Tabu Reisen aus Eggersdorf starteten 17 Frauen zu einer Ausfahrt mit dem Bus.

Der erste Anlaufpunkt war das Schloss Steinhöfel in der Nähe von Fürstenwalde.

In dem eleganten Schlosshotel mit einem restaurierten Herrenhaus aus dem 18.Jahrhundert wurde von allen Frauen ein sehr gutes Mittagessen eingenommen.

Danach ging die Fahrt weiter nach Seelow. Im dortigen Kreiskulturhaus fand ein Konzert mit dem Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde statt.

Das Programm beinhaltete klassische Frauenthemen aus Oper und Operette mit dem Solisten Lago Ramos.

Anschließend ging es zum Kaffeetrinken in Seelow, nachdem gegen 17:00 Uhr die Rückfahrt erfolgte.

Einen besonderen Dank gilt es den Ortsförderverein von Gielsdorf auszusprechen, der für die finanzielle Unterstützung sorgte.

Hans-Peter Staps

Korrespondent von Gielsdorf

(ks) Was ist uns unsere Umwelt wert?

Haben Sie sich diese Frage schon einmal gestellt? Und zu welchem Ergebnis sind Sie gekommen? Ich wollte erfahren, wie sich der Naturschutzbund Altlandsberg dieser Frage stellt und nahm an seiner Mitgliederversammlung am 19.2.2018 teil.

Vom Vorstand wurde Rechenschaft gelegt, der Vorstand einstimmig entlastet, die Kasse beanstandungslos geprüft und der bisherige Vorstand für die nächste Legislaturperiode von 4 Jahren wiedergewählt.

Welche Arbeit wurde und wird von den Mitgliedern im Verlauf eines Jahres geleistet? Das waren geführte Moor- und Vogelzählwanderungen, Pflanzentauschbörsen, Anleitungen zum Baumschnitt, Infostände zum Tag des Kindes und zum Vogelscheuchenmarkt und offene Höfe, Begleitung beim Projekt „1000 Kopfweiden um Altlandsberg“, Versorgung der Kitas und des Schulhortes mit Informationsmaterial, Erneuerung der Schutzgebietsschilder, Erarbeitung von Stellungnahmen für das Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR bei Bauprojekten, wie Schlossgut, Erweiterung markon-haus GmbH, neuer Frischemarkt in Bruchmühle, Maßnahmen zum Schutz der Bäume und Tiere u. v. a. m.

Daneben wurden Anträge auf geförderte Projekte bewilligt und bereits realisiert, wie Pflanzung von Obstbäumen alter Sorten für einen Streuobstweg in Paulshof und die Streuobstwiese „An der Bleiche“.

Jetzt besteht die Absicht, in Altlandsberg oder einem der Ortsteile den „Baum des Jahres“, die Esskastanie (Marone) zu pflanzen und dauerhaft zu pflegen. Sie ist ein attraktiver Baum, der aber auch viel Platz benötigt, um sich gut entwickeln zu können. Sollten Sie eine Idee für einen guten Standort haben, rufen Sie mich an unter 033438-67216, ich gebe das gern weiter an den Nuturschutzbund Altlandsberg.

Im Turm der Kirche in Seeberg soll in Abstimmung mit dem Pfarrer eine Behausung für Turmfalken entstehen, die von Vereinsmitgliedern fachgerecht vorbereitet und eingebaut wird. Weiterhin werden die Altlandsberger gebeten, die leider wieder eingeschlafene Aktivität, im Stadtkern die Baumscheiben zu bepflanzen und sie dann aber auch erhaltend zu pflegen, wiederaufleben zu lassen. Sollte es Familien geben, die das machen würden, kann die NABU-Gruppe mit gutem Rat zur fachgerechten Bepflanzung behilflich sein.

Die Runde der Naturfreunde zeigte sich aber auch mit der eigenen Leistung unzufrieden, da durch ihre mangelnde Präsenz in den Ortsbeiräten und in der SVV zu wenig über ihre eigenen Aktivitäten bekannt wird und auch zu wenig Informationen aus dem kommunalen Bereich bei ihnen ankommen. Nicht alle für ihre Arbeit erforderlichen Informationen kann man dem Amtsblatt entnehmen und zu wenig ihrer Ideen fließen in die Kommunalpolitik ein. So ist man u. a. an einer Zusammenarbeit mit dem Umweltausschuss der Stadt interessiert.

Ich war beeindruckt von der Vielfalt der erledigten und anstehenden Aufgaben und dem Engagement der Mitglieder und habe mich spontan zur Mitgliedschaft in dieser Gemeinschaft entschlossen. Das und noch mehr ist mir unsere Umwelt wert!

KINO IN DER SCHLOSSKIRCHE

Am **Samstag, den 14. April, um 20:00 Uhr** starten wir den neuen Kino-Zyklus mit dem von der Kritik in höchsten Tönen gelobten und für den Oscar nominierten Überraschungserfolg des auslaufenden Jahres 2017: **Loving Vincent**. In einer Welt voller unzähliger digitaler Effekte folgt dieser ganz besondere Film der langsamsten Methode überhaupt, einen Spielfilm zu machen...

Loving Vincent

Selten eindrucksvoll ist dieses Portrait des niederländischen Malers Vincent van Gogh, für das nach dem Dreh mit Schauspielern von 125 Künstlern aus aller Welt Bild für Bild im Stile van Goghs handgemalt und animiert wurde. Nach 4 Jahren Vorproduktion und weiteren 2 Jahren Übertragung in über 65.000 Einzelbilder entstand der erste vollständig in Öl gemalte Film der Geschichte.

Alle Szenen basieren Gemälden des Malers, seine Bildwelten werden zum Leben erweckt, aus ihnen heraus entwickelt sich die mitreißende und spannende Geschichte über das Mysterium der bis heute ungeklärten Umstände seines Todes im Jahre 1890. Inspiriert wurde die Geschichte zudem von rund 800 Briefen, die er zu Lebzeiten an seinen Bruder und Freunde schrieb.

Mit dem ein Jahr nach dessen Tod plötzlich aufgetauchten letzten Brief des verstorbenen Künstlers begibt sich Armand Roulin, der Sohn des Postmeisters der kleinen französischen Gemeinde, in der dieser zuletzt gelebt hatte, auf die Suche nach dem Empfänger, dem Bruder van Goghs. Mit detektivischer Entschlossenheit versucht Roulin mit Hilfe von Zeugenaussagen und Bekannten des Künstlers aus ganz unterschiedlichen Perspektiven dessen letzte Monate zu rekonstruieren und die Ungereimtheiten um seinen angeblichen Selbstmord aufzudecken.

PL/GB 2017, R: Dorota Kobiela, Hugh Welchman, D: Saoirse Ronan, Douglas Booth, Helen McCroy, Chris O'Dowd u.a., L: 94 min

Der Eintritt kostet 5 Euro, Getränke und Snacks werden vor Ort verkauft.

Kontakt und Reservierungen unter: kinoinderschlosskirche@gmail.com, Kartenvorverkauf in der Stadtinformation Altlandsberg, Krummenseestraße 1, Öffnungszeiten Mo - Fr 11 - 17 Uhr und Sa - So 11 - 16 Uhr *Hannah Osenberg*

Der Gemeindeteil Wilkendorf lädt zum „Wilkendorfer Frühling“

Am **1. Mai 2018** wird auf der Festwiese im Wilkendorfer Ortskern wieder der „Wilkendorfer Frühling“ gefeiert.

Sie sind herzlich eingeladen, ab 10.00 Uhr mit uns zu feiern!

Es erwarten die kleinen Gäste nach dem Schmücken des Maibaumes u. a. eine Hüpfburg, kleine Kutschfahrten und Kinderschminken.

Aber auch für die großen Besucher hat Wilkendorf an diesem Tag einiges zu bieten: neben der musikalischen Unterhaltung und gastronomischen Versorgung werden wieder regionale Produkte angeboten, die Tore zu Künstlerwerkstätten geöffnet, technische Attraktionen sowie Präsentationen geboten.

Mit der richtigen Portion Frühlingsfreude wird der Tag ganz bestimmt zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Machen Sie mit und feiern mit uns den **„Wilkendorfer Frühling“.**

Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.

REGIONALPARKS IN BRANDENBURG UND BERLIN

PRESSEMITTEILUNG

22. Landschaftstag des Regionalpark Barnimer Feldmark e.V.

In unserer Region begegnen die Anforderungen der wachsenden Stadt direkt den Eigenheiten des ländlichen Raumes. Was bedeutet dies für Einwohner, Kommunen und Regionalplanung hinsichtlich einer umwelt- und landschaftsverträglichen Mobilität und welche Möglichkeiten und Konzepte gibt es?

Der Regionalpark Barnimer Feldmark e.V. möchte das Thema „Mobilität neu denken - Die Barnimer Feldmark zwischen Siedlungsdruck und Freiraumsicherung“ mit möglichst vielen interessierten Bürgern sowie kompetenten Partnern diskutieren und lädt daher sehr herzlich zu seinem 22. Landschaftstag ein.

Die Veranstaltung findet am 24. März 2018 ab 10.05 Uhr im Blumberger „Stufensaal“ in der Schloßstr. 7, direkt am Lenné-Park statt.

Weitere Informationen, einschließlich eines Flyers mit dem Programm, finden Sie auf der Homepage des Regionalparks: www.feldmaerker.de.

Regionalpark Barnimer Feldmark e.V.
Am Bahnhof 2
16356 Ahrensfelde/ OT Blumberg
Telefon: 03 33 94/53 60
E-Mail: info@feldmaerker.de
www.feldmaerker.de

Jagdgenossenschaft Altlandsberg

Teilbezirk Buchholz

Einladung zur Mitgliederversammlung
Freitag, den 06.04. 2018, um 19 Uhr
in Buchholz , im Saloon H. Wortha

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht über Finanzen des Jahres 2017
3. Diskussion
4. Beschlüsse
   a) Entlastung des Vorstandes
   b) Jagdpachtauszahlung
5. Sonstiges

Vorsitzender
Herbert Gesche

Eingeladen sind alle berechtigten Grundbesitzer in der Gemarkung Buchholz.

Wir stellen vor

Rudolf Reinsch ist 2010 von Karow nach Altlandsberg gezogen und inzwischen ein gestandener Bürger unserer Stadt. Er ist Mitglied der Gesellschaft der Lyrikfreunde, die ihren Sitz in Wien und Innsbruck hat, aber auch in der BRD mehre Repräsentanzen unterhält. Rudolf Reinsch ist der fachliche Leiter der Repräsentanz Berlin / Brandenburg. Er ist außerdem anleitend bei den „Schreibenden Jahresringen“, e. V. in Berlin tätig. In beiden Arbeitsbereichen wurden durch ihn mehrere Anthologien herausgegeben.

Den ersten größeren Eindruck nach seinem Umzug machte auf ihn 2011 das „Altlandsberger Sängerfest“ (siehe S.6). das ihn auch veranlasste, mit diesem Titel, die ersten auf die Stadt bezogenen Verse zu schreiben. Seitdem entstanden weitere, dementsprechende zumeist locker verfasste Texte.

Mitte Februar ist eine Auswahl seiner Gedichte unter dem Titel „Ein Hauch von Menschlichkeit“ als Buch entstanden und durch den Treibgut Verlag aktuell im Buchhandel erschienen.

Die Redaktion

Schlosskirche Altlandsberg 12.05.2018

Einlass: 18.30 Uhr | Beginn: 19.00 Uhr

Bild: Silvio Handrick

Trio FrauenRausch

Skandal!
Diva verhaftet!
Die kuriose Zeitreise einer Sängerin

Folgen Sie uns hinter die Kulissen der Opernwelt. Skandale, Divenkrieg und bissige Affen – davon können Sie mehr erfahren im neuen Programm des „Trio Frauenrausch". Auf dieser außergewöhnlichen Zeitreise präsentiert Ihnen das Trio Musik voller Schönheit und Brillanz vom Barock bis zur Romantik. Es erklingen Arien und Duette von G.F. Händel, W.A. Mozart, P. Viardot und V. Bellini, musiziert von zwei hinreißenden Frauenstimmen (Ani Taniguchi/Sopran, Nathalie Senf/Mezzosopran) und virtuos begleitet an Cembalo und Klavier (Sarah Stamboltsyan).
Die Künstlerinnen wurden inspiriert von Michael Walters Buch „Oper. Geschichte einer Institution" (Buch des Jahres 2017 in der Kritikerumfrage der Fachzeitschrift „Opernwelt").
Als wahre Fundgrube wissenswerter Kuriositäten bildet es zusammen mit exklusiv für Frauenrausch bereitgestelltem, unveröffentlichtem Material des Autors die Grundlage für dieses einzigartige Programm.
Lassen Sie sich verführen!

Kartenverkauf: PK1 16,00 €, PK2 15,00 €, PK3 13,00 € (siehe Sitzplan in den Verkaufsstellen) Stadtinformation Altlandsberg (033438-151150), Hauke-Tickets Strausberg (03341-3905280), Schmitt (033438-67216) und Online über Reservix.de, Stichwort: Altlandsberg

Sängerfest in Altlandsberg

von Rudolf Reinsch

Die Mauern, alt und ehern, hallten wider
im Festgesang der großen Sängerschar,
im Klang der Harmonien und der Lieder,
als wenn es selbst ihr eigner Jubel war.

Die Kirchenwände voller Kraft und Würde
und durch die Wirrnisse der Zeit geprägt,
erschienen, trotz der schweren Last und Bürde,
durch diese Klänge wieder neu bewegt.

Es ist für uns das ungewöhnlich Schöne,
wie schnell uns auch die rare Zeit verrinnt,
dass, vor Jahrhunderten gesetzte Töne,
so wie die Kirchen unvergessen sind.

Und wenn sich Chöre zum Gesang vereinen,
wenn das in Ehrfurcht vor der Zeit geschieht,
dann schafft das Sängerfest, so will es scheinen,
der ganzen Stadt ein eignes, neues Lied.

27.4.2018 „Freitag 3 nach 8" Vernissage - Die Malerin, Illustratorin und Autorin Inka Lumer stellt aus. Eröffnet wird die Ausstellung mit einem kleinen Konzert der Band „The Neighbors",deren Mitglied sie ist.

Obstgehölzschnitt noch gut im April/Mai möglich!
Junge und alte, verwachsene Bäume, Sträucher, Reben.
Gestalten hilft (seit 2008) · Robert Preis
Str. des Friedens 7 · robert.preis(at)posteo.de
Tel. 033438 64885

Landhauskeramik

lädt ein zur Ausstellung am 24.und 25.März 2018 von 13 bis 18 Uhr

Österliches und Keramik für Garten und Haus
Altlandsberg, Neuenhagener Chaussee 25,
Gabriele und Konrad Böttcher
Es gibt Tee, Kaffee und Kuchen.

Notdienst

Polizei: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungsdienst: 112

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für die Ortsteile Altlandsberg, Buchholz, Bruchmühle und Wegendorf:	0180/ 558 222 3970
Wesendahl und Gielsdorf:	0180/ 558 222 3950
Hebammenbereitschaft (Kreißsaal):	03341-524662
Frauennotruf: tagsüber:	03341 - 496155;
Tag u. Nacht:	0170 - 5819615
Feuerwehr und Rettungsleitstelle:	0335 - 5653737
Krankenhaus Strausberg Rettungsstelle:	03341- 52273
Störungsbereitschaft:	
- Gasversorgung (EWE AG):	01801 - 393200
- Stromversorgung (E.DIS Netz GmbH):	03361 - 7332333
- Wasserverband Strausberg-Erkner:	03341-343111

Öffentliche Veranstaltungen und Versammlungen vom 01. bis 30. April 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Ortsteil Altlandsberg		
01.04.	10:00	Osterbrunch im Brau- und Brennhaus
02.04.	10:00	Historischer Stadtrundgang mit dem Heimatverein, Treffpunkt am Infodreieck auf dem Marktplatz
03.04.	15:00	Schwof für Jungebliebene im Brau- und Brennhaus; Anmeldung unter: 033438 154528
04.04.	19:00	Stammtisch des Heimatvereins, Berliner Straße 1
09.04.	19:00	Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Recht, Sicherheit und Ordnung, Gutshaus
10.04.	19:00	Sitzung des Ortsbeirates Altlandsberg, Gutshaus
11.04.	19:00	Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Soziales, Gutshaus
12.04.	19:00	Urania Vortrag „Rügen-Die schönste Insel Deutschlands“ in der Bibliothek
12.04.	19:00	Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Gewerbe, Gutshaus
13.04.	20:00	Stadtrundgang mit dem Nachtwächter, Treffpunkt Storchenturm
14.04.	**20:00**	**„Loving Vincent“ Kino in der Schlosskirche; Kartenvorverkauf in der Stadtinformation**
16.04.	19:00	Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Kultur, Sport und Umwelt, Gutshaus
18.04.	19:00	Sitzung des Hauptausschusses, Gutshaus
21.04.	**19:00**	**„Der alte Fritz und sein Voltaire“ - Musikalische Residenzen in der Schlosskirche mit den Musikern der Kammerakademie Potsdam**
21.04.	20:00	Frühlingstanz im Festsaal, Doc Adams & DJ Ingo
23.04.	**19:00**	**Neubürgerbegrüßung, Gutshaus**
23.04.	19:00	Öffentliche Sitzung der Wählergruppe „Aktiv & Offen“ im Restaurant Samos
26.04.	19:00	Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, Gutshaus
27.04.	**19:00**	**Festveranstaltung 20 Jahre Heimatverein im Gutshaus**
28.04.	20:00	Rundgang mit dem Nachtwächter, Treffpunkt Stadtinformation
29.04.	**11-16**	**Sattelfest in Altlandsberg - Anradeln in der S5-Region**

Bibliothek im Gutshaus, Krummenseestraße 1, T.: 033438/166630; Öffnungszeiten: Mo 14-18 Uhr; Di 13-16 Uhr; Do 14-19 Uhr

TIG - Theater im Gutshaus e. V.: Platzreservierungen unter 033438/68681 E-Mail: kontakt@tig-altlandsberg.de

United Dancing Angels, Tanztraining im alten FFW-Gebäude; Am Markt 4; Di 17:30 Uhr Kids und Neueinsteiger; Do 19 Uhr Eltern

Verein Helfen - Hilft e. V., Tel: 60942, Funk Hr. Wagner: 0174/ 4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4

MTV 1860 Altlandsberg e. V., Poststr. 9, www.mtv1860.de; Abteilung Handball/ Abt. Fußball: Ronny Völker T: 0171/3292361
Fußballclub "JFC Märkische Löwen 09 e. V.", Rückfragen bitte unter 0152/53127023; 03341/445972 oder 0163/3347669

Haus & Grund Märkisch Oderland in Altlandsberg Sprechstunden: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat nach tel. Vereinbarung unter: 033438/15445

Ortsteil Bruchmühle, www.bruchmuehle.de

Bürger- u. Kreativhaus „Zur alten Mühle“, Landsberger Str. 20, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle; Jugend- u. Kulturverein Bruchmühle e. V.,Termine u. Anmeldungen: Di u. Do 15-18 Uhr bei Frau Schultz, T.: 033439 579960 oder über buergerhaus@bruchmuehle.de

03.04.	14:00	„Jubilarfeier“ Geburtstagsrunde der Senioren
03.04.	18:30	Sitzung des Ortsbeirates; Bürger- und Kreativhaus
10.04.	13:00	Fahrt zum Thermalbad Bad Saarow
17.04.	15:30	Kegeln im Hotel Flora
28.04.	09:00	Frühjahrsputz, Bürger- und Kreativhaus
29.04.	14:00	Skatturnier, Bürger- und Kreativhaus
30.04.	19:00	Tanz in den Mai

Arbeitsgemeinschaften/Kurse und Jugendtreff wie bekannt

Ortsteil Buchholz

The Buchholz Saloon: www.the-buchholz-saloon.de,

07.04.	20:00	Konzert:…and friends Berlin (Oldstyle Country & Folk), Buchholz-Saloon, Reservierungen unter info@the-buchholz-saloon.de
21.04.	20:00	Konzert:Flyin‘ High (Country-Rock), Buchholz-Saloon, Reservierungen unter info@the-buchholz-saloon.de
sonntags	15:15	Kinderkino, Buchholz-Saloon, Reservierungen unter info@the-buchholz-saloon.de

Ortsteil Gielsdorf

01.04.	10:00	Ostersonntagsbrunch; Restaurant Golfpark Schloss Wilkendorf; Reservierungen unter 03341-330990
02.04.	10:00	Ostermontagsbrunch; Restaurant Golfpark Schloss Wilkendorf; Reservierungen unter 03341-330990
freitags	15:00	Christenlehre; Winterkirche; Anfragen: D. Eckert: 0172-3136025
freitags	16:00	Chorprobe „Fidelis“; Winterkirche; Anfragen: D. Eckert: 0172-3136025
freitags	18 u. 19:30	Anfängerkurs u.Intermediate English; Winterkirche; Anfragen: D. Eckert: 0172-3136025

Skulpturenpark Wilkendorf: Anmeldung unter Fax: 03341/216336, Tel.: 03341/215336, wst@skulpturenpark.de, www.skulpturenpark.de

Ortsteil Wegendorf, Auskunft unter Tel. 033438 - 67549 od. 67215

03.04.	14:30	Basteln bei Frau Lange
13.04.	18:30	Skat im Feuerwehrhaus
10.04.	14:30	Kegeln in Strausberg
16.04.	19:00	Sitzung des Ortsbeirates, Küsterhaus
18.04.	14:30	Kirchenkaffee
26.04.	14:30	Kaffee im Küsterhaus

Ortsteil Wesendahl; www.mein-wesendahl.de

03.04.	16:00	Seniorentreff, Am Park 3
06.04.	19:00	Freiwillige Feuerwehr, Türnotöffnung
07.04.	09:00	Selbstbehauptung & Selbstverteidigung für Mädchen 8 - 11 Jahre; Camargue-Pferde-Hof
16.04.	15:00	Hobbyclub, Feuerwehrschulungsraum
19.04.	18:30	Sitzung des Ortsbeirates Wesendahl, Am Park 3
20.04.	19:00	Freiwillige Feuerwehr, Flächenbrände
21.04.	09:30	Frühjahrsputz, Am Dorfanger
28.04.-01.05.		Indianercamp mit Pferden I (Kids 8-12 Jahre)

Sonstige Veranstaltungen

Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg, Pfarrhaus, Berliner Straße 6, Tel.: 033438 60210; Fax: 033438 60355; www.ev-kirche-altlandsberg.de

01.04.	10:00	Familiengottesdienst mit Kita und Kindergottesdienst, Schlosskirche
08.04.	10:00	Lektorengottesdienst, Gemeinderaum
10./24.04.	14:30	Frauenkreis, Gemeinderaum
15.04.	10:00	Abendmahlgottesdienst, Gemeinderaum
22.04.	10:00	Lektorengottesdienst, Gemeinderaum
29.04.	10:00	Festgottesdienst zum Goldenen und Diamantenen Konfirmationsjubiläum, Schlosskirche
montags	19:00	Chorprobe im Gemeinderaum

Evangelische Kirchengemeinde Buchholz

01.04.	09:00	Predigtgottesdienst zum Osterfest
15.04.	14:00	Predigtgottesdienst
19.04.	14:00	Kirchenkaffee

Evangelische Kirchengemeinde Wegendorf

15.04.	14:00	Predigtgottesdienst mit Posaunenchor, anschließend Küsterkaffee
18.04.	14:30	Kirchenkaffee im Küsterkaffee

Evangelische Kirchengemeinde Gielsdorf

01.04.	10:15	Predigtgottesdienst in der Winterkirche mit Osterfrühstück
01.04.	14:00	Gottesdienst mit Kindern in der Dorfkirche Hirschfelde
11./25.04.	13:30	Kirchenkaffee in der Winterkirche
11.04.	17:00	„Die Polizei rät“, Info-Abend für alle im Gemeinschaftshaus
22.04.	10:00	Mitgliederversammlung; Winterkirche
20.04.	17:00	„Halali“ mit dem Bläserchor der Jäger in der Dorfkirche, anschl. Gemütliches Beisammensein
22.04.	10:15	Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst in der Winterkirche
23.04.	19:00	Gesprächskreis bei Ehepaar Eckert
29.04.	15:00	Taufgottesdienst in der Dorfkirche

Katholische Kirchengemeinde Altlandsberg St. Maria v. Lourdes

006./13./20./27.04. 09:00 Hl. Messe (am 13.04. anschl. Seniorenrunde)
01./02./08./ 09./15./22./29.04. 10:00 Hochamt (am 01.04. um 9.45 Uhr Rosenkranzgebet; am 09.04. Verkündigung des Herrn)

Alle Angaben ohne Gewähr!

Energieberatung • Sanitär • Badgestaltung
B.M.A. GmbH Altlandsberg
sanitär heizung klima
Berliner Allee 1 · 15345 Altlandsberg
Tel. 033438 61752 · Fax 033438 5725 · Mobil 0170 5661651
mail@marwitzhaustechnik.de · www.marwitzhaustechnik.de
Heizung • Wärmepumpen • Solar-Technik
Mikro-KWK-Anlagen

Meisterbetrieb seit 1979
ARNDT
ELEKTRO-Installation
Kastanienallee 50
15345 Altlandsberg
Ortsteil Bruchmühle
Tel. 033439 - 64 80
Fax 033439 - 781 77

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

In den Bereichen: Neuenhagen, Altlandsberg, Dahlwitz, Fredersdorf, Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf

Zu erreichen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 55 82 22 32 45

Samstags findet eine Notsprechstunde in der Praxis des diensthabenden Arztes statt!

Sprechzeiten: 09.00 – 11.00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Heike Dudlitz und Dr. med. Kerstin Kowalzik
Wilhelm-Pieck-Str. 157 - 159; 15370 - Petershagen
Tel.: (033439) 59280; Fax: (033439) 580755;
E-Mail: dudlitz-kowalzik@ewetel.net

Praxisanschriften: Neuenhagen

Dr. Laukner
Tel.: 03342/ 7976, Rudolf-Breitscheid-Allee 32, 15366 Neuenhagen

Frau Lehmann
Tel.: 03342/250012, Hauptstraße 10–12, 15366 Neuenhagen

möbelmontage
a la carte
Küchen u. Möbelmontagen
Küchen und Geräte Verkauf
Küchenumzugservice
Hilfe u. Beratung bei Selbstmontagen
Kompletter Arbeitsplattenwechsel
Fronten neu justieren
- möbelmontage a la carte - Tel. 0172 60 78 608 - 15345 Altlandsberg Falladaweg 11-
kuechenmontage@ewetel.net

BÜROGEMEINSCHAFT
Jörg Tomek
RECHTSANWALT
Fachanwalt Verkehrsrecht
Erbrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Grundstücksrecht
Insolvenzverfahren
Thomas Graul
RECHTSANWALT
Baurecht
Sozialrecht
Verwaltungsrecht
Versicherungsrecht
Arzt-/Kassenarztrecht
16356 Werneuchen, Berliner Allee 31
Telefon: (03 33 98) 869 14
www.ra-werneuchen.de

Impressum

Altlandsberger Stadtmagazin: Erscheint monatlich
Herausgeber: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,
Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail: info@stadt-altlandsberg.de
Mit der Herausgabe beauftragt: Gabriele Johannsen (gj)
Tel.: (033438) 1 56 12, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail g.johannsen@stadt-altlandsberg.de.
Redaktionskollegium: Rainer Hahm (rh), Horst Hildenbrand (hh), Klaus Schmitt (ks), Nannette Prinz (np)
Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg • Tel.: (033438) 1 56 0.
Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg sowie unter www.altlandsberg.de
Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlandsberg, 1-EUR je Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand
Auflage: 4.800
Satz und Druck: Tastomat GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf
Redaktionsschluss: 12.03.2018
Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich.
Der Inhalt muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrender Kürzungen vor.
Einsendeschluss für die Ausgabe 04/2018: 12.04.2018
Schlussredaktion für die Ausgabe 04/2018: 16.04.2018

DACHDECKEREI
J. Günther
Dachdeckermeister
seit 1990
Tel. 03 34 39/64 84
Fax: 03 34 39/7 59 18
Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle
www.dachdeckerei-guenther.de
info@dachdeckerei-guenther.de

plarewa
Sachverständigen- und Planungsbüro für Technische Gebäudeausrüstung
Großbeerenstraße 169-171
12277 Berlin-Tempelhof
T (030) 7418685 F (030) 7412038
info@plarewa.de www.plarewa.de
Zweigbüro
Berliner Straße 6
15345 Altlandsberg